

	<p>Object: Fragment eines Sarkophagdeckels</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 3057</p>
--	---

Description

Ein römischer Offizier hat in seinem Haus einen kranken Diener und bittet Christus um heilende Segensworte. Als Christus anbietet, persönlich mitzukommen und den Kranken zu heilen, wehrt der Offizier ab – ihm genügen die Worte. Christus erteilt die Worte, woraufhin der Diener zur selben Stunde gesund wird (Matthäus 8,5-13; Lukas 7,2-10; Johannes 4,47-54). Während Christus mit erhobener Rechter spricht, nimmt der sich leicht verbeugende Offizier einer alten Sitte entsprechend die Gabe mit verhüllten Händen entgegen, wozu er seinen Mantelumhang benutzt. In den Evangelien ist davon keine Rede. Das Bild veranschaulicht durch Körpersprache ein Gleichnis auf den reinen Glauben, dessen geistige Kraft im Wort liegt: Der Offizier empfängt die gesprochenen Worte nicht nur mit dem Ohr, das sein kurzer Haarschnitt unverdeckt lässt. Er empfängt sie außerdem mit seinen verhüllten Händen und empfindet sie daher materiell, als ob er sie einwickeln und nach Hause tragen kann.

(Theun-Mathias Schmidt)

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Stadtrömische Werkstatt

Basic data

Material/Technique:

Marmor

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 21,3 x 21 x 9 cm;

Höhe: 21,3 cm; Breite: 21 cm; Tiefe: 9 cm

Events

Created	When	380-400 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Catacomb of Callixtus

Keywords

- Marble
- Sarcophagus